MONUMENTA GERMANIAE

gut verlaufen war, schließlich (von Stockholm aus) nicht geschehen
wurde, sondern endlich erst im Januar
dieses Jahres der Beschluß reifte, daß die
Arbeit für einen Hilfsarbeiter dort
der zugeteilt werden sollte. Ebenso wurde
Herrn Dr. Kirchholz die Fürsorge für die
der Frage Wandbildern war übertragen.
Dadurch sind zwei Reisen nötig geworden.
Herr Dr. Kirchholz gedachte um den 1. April
selbst nach Stockholm zu gehen. Die Kosten
dieser Reise veranschlagte er auf 1000 M.,
welche Summe zu bewilligen und in
den Voranschlag einzustellen ich beantragte.
Die Collation der Frage Dr. gedachte Herr
Dr. Kirchholz nicht selbst vorzunehmen,
sondern er hatte zu diesem Zwecke einen
Mitarbeiter der Kon. Gesellschaft für
Nordm. Herrn von Frey zu
Mai dorthin geschickt werden. Herr Dr. Kirchholz hoffte, nachdem diese Collationen gemacht
sind, bis Ostern 1904 die Arbeiten
für die Ausgabe abschließen und
dann mit dem Druck der Inventare

Herr Dr. Schneider hat sich mit der
der vorjährigen Sitzung beschlossenen Arbeit,
die Ausgabe der Schriften von Wittwing
für die Scriptores rerum Germ. übernommen.
Er hat davon im vorigen Jahre
bereits einen Anfang aus der Ab-
teilung Geistliche der Kon. Germ. Comm.
bearbeitet, dann auf der für die Ge-
schichte unseres Volkes nach
Rom die Bibliothek Pius des Papstes
Leo XIII., hier dessen Bücher zu sichten.